

Solostücke für Violine.

- a) **Barcarole** von SPOHR.
- b) **Legende** von WIENIAWSKI.
- c) **Zigeunerweisen** von PABLO DE SARASATE.

Lieder mit Pianoforte.

- a) **Romanze** aus L. Tieck's »Magelone« von BRAHMS.

Ruhe, Süßliebchen, im Schatten Der grünen dämmernden Nacht! Es säuselt das Gras auf den Matten, Es fächelt und kühlt dich der Schatten, Und treue Liebe wacht. Schlafe, schlaf' ein! Leiser rauscht der Hain, Ewig bin ich dein!	Schweigt, ihr versteckten Gesänge, Und stört nicht die süsseste Ruh! Es lauscht der Vögel Gedränge, Es ruhen die lauten Gesänge, Schliess' Liebchen, dein Auge zu! Schlafe, schlaf' ein Im dämmernden Schein, Ich will dein Wächter sein.
---	--

Murmelt fort, ihr Melodien,
Rausche nur, du stiller Bach!
Schöne Liebesphantasien
Sprechen in den Melodien,
Zarte Träume schwimmen nach;
Durch den flüsternden Hain
Schwärmen goldne Bienenlein
Und summen zum Schlummer dich ein.

- b) **„Der Kobold“** von REINECKE.

»Heut' ist die Walpurgisnacht, Schliess, Gretchen, das Fenster zu! Hör' nur, wie's im Walde kracht, Lösch' dein Licht und geh' zur Ruh'.	Gretchen schloss das Fenster zu Vor dem hellen Mondenlicht. Gretchen schloss das Fenster zu, Doch die Thüre schloss sie nicht.
---	---

Heut' ist die Walpurgisnacht, Alp und Kobold schleichen hier; Denk' den Schrecken, wenn er lacht In das off'ne Fenster dir!	Und zur Thüre huscht's hinein, Schlang um Gretchen seinen Arm, Hell beglänzt vom Mondenschein, Küsste herzlich sie und warm.
--	---

Und die alte Muhme ging, Gretchen trat an's Fenster sacht, Sternenvoll der Himmel hing, O, wie lieblich war die Nacht! —	Wer es war, das sag' ich nicht, Ein Gespenst ganz eigner Art; Muhme macht' ein bö's Gesicht, Hätt' den Kobold sie gewahrt.
---	---

Gretchen schien ihm gar so gut,
Schmiegt' an ihn so zärtlich sich,
Zeigte ganz erstaunlich Muth
Und sprach leis: »Ich liebe dich!«

HERMANN KLETKE.